

	<p>Objekt: Vorratsgefäß (Gefäßkeramik)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Gefäßkeramik (Keramik)</p> <p>Inventarnummer: I. 9324</p>
--	---

Beschreibung

Großes Fragment eines außen bemalten Vorratsgefäßes. Das Fragment zeigt einen Rahmen aus weißen, schwarz konturierten Perlbandern, gerahmt von roten Streifen. Daneben erscheinen blaue und schwarze Farbreste, die vielleicht zu einer Figur gehörten, aber nicht mehr zu deuten sind. Auf der Innenseite ist die Wandung mit Bitumen bestrichen. Das Objekt stammt aus den Ausgrabungen in Samarra (Irak), wo es zusammen mit weiteren ähnlichen Stücken (wie Sam I. 338, Sam I. 470 und Sam I. 377) unter dem Fußboden des Thronsaales vergraben war. Es handelt sich vermutlich um Vorratsgefäße für Wein, von denen einige auf der Vorderseite mit Abbildungen von Rittern, Priestern und Frauen bemalt waren; einige tragen auch Handwerkersignaturen.

Grunddaten

Material/Technik: Irdenware, earthenware
Maße: Höhe: 83 cm, Durchmesser: 25,5 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 9. Jahrhundert n. Chr.
 wer
 wo
Gefunden wann
 wer
 wo Samarra

Schlagworte

- Irdenware

- Keramik
- Vorratsgefäß